

ADVANTAGE CUSTOMS RELEASE 20

Handbuch für
SumA-Schnittstellen



Versionsübersicht

Datum	Version	Änderung
11.07.2024	0.1	Initiale Erstellung
22.07.2024	0.2	Redaktionelle Überarbeitung
26.07.2024	1.0	Freigabe Version 1.0

INHALT

1 Nutzung	4
1.1 Handbuchkompatibilität.....	4
1.2 Abbildungsverzeichnis	4
2 Allgemein	5
2.1 Advantage Customs Kundenseminar.....	5
2.2 Dienstleistungsunterstützung	5
3 Fachliche Änderungen – Überblick	6
3.1 Allgemein.....	6
4 Technische Änderungen – Schnittstellen	7
4.1 Allgemein	7
4.1.1 Verwendete ATLAS-Codelisten	7
4.1.2 XSD Validierungen und semantische Prüfungen der Datensätze	7
4.2 SumA Datenimport – XML – Schnittstellen	8
4.2.1 Übersicht der Schnittstellen-Varianten	8
4.2.2 Datenimport Summarische Anmeldung	8
4.2.3 Datenimport Änderung Verfügungsberechtigter	9
4.2.4 Datenimport Änderung Ordnungsbegriff.....	9
4.2.5 Datenimport Änderung Verwahrungsinformationen.....	9
4.2.6 Datenimport Aufteilung	10
4.2.7 Datenimport Konsolidierung	10
4.2.8 Datenimport REXDIS.....	11
4.3 SumA Datenexport – XML - Schnittstellen	11
4.3.1 Übersicht der Rückmeldungen	11
4.4 Technische Quittungs-Nachrichten	12
4.4.1 Allgemein.....	12
5 Datentransfer mit dbh Rechenzentrum	13
5.1 Allgemein.....	13
5.1.1 Beschreibungen sFTP	13
5.1.2 Beschreibung http-Request.....	13
6 Glossar	14

1 Nutzung

1.1 Handbuchkompatibilität

Das Handbuch ist auf den Adobe Acrobat Reader DC optimiert. Auch andere Programme können problemlos genutzt werden, könnten einzelne Teile ggf. jedoch stark unscharf darstellen.

1.2 Abbildungsverzeichnis

Am Ende des Dokumentes befindet sich das Abbildungsverzeichnis. Dort finden Sie zudem ein Glossar zur Erläuterung von Fachbegriffen.

2 Allgemein

Wir möchten Sie über Neuerungen zum neuen Release Advantage Customs 20 im Jahr 2024 informieren. Dieses Dokument bezieht sich hauptsächlich auf die technischen Änderungen, die mit ATLAS 10.1 einhergehen.

Das Ende der weichen Migration für ATLAS 10.1 ist zollseitig auf den 27.10.2024 datiert.

Für dbh Standard **SumA-XML-Schnittstellen** stellen wir Ihnen hiermit die aktualisierten Formatbeschreibungen für den Datenimport, sowie Status-Rückmeldungen inkl. Kommentaren zur Verfügung. Es handelt sich um keine neu implementierten Schnittstellen, sondern lediglich um Erweiterungen, die durch das neue Zoll-Release ATLAS 10.1 obligatorisch sind.

Zudem gibt es für den Verfahrensbereich Einfuhr ein zusätzliches Schnittstellenpaket.

2.1 Advantage Customs Kundenseminar

Wir empfehlen den Fachabteilungen eine Teilnahme an unserem Kundenseminar Advantage Customs. Auf dem Seminar informieren wir über die fachlichen Änderungen in ATLAS und die Umsetzung in Advantage Customs sowie über allgemeine Neuerungen in der Zollabwicklung.

Die Anmeldung ist über die folgende Website möglich: <https://www.dbh.de/academy/ac-seminare/>

2.2 Dienstleistungsunterstützung

Sie benötigen fachliche Beratung und technische Unterstützung bei den Schnittstellen-Implementierungen? Sprechen Sie uns gerne für ein individuelles Dienstleistungspaket an.

Ihr Kontakt zu dbh

Sie können unseren Vertrieb direkt erreichen
+49 421 30902-700 oder sales@dbh.de

Oder nutzen Sie unser Kontaktformular
<https://www.dbh.de/kontakt/>

3 Fachliche Änderungen – Überblick

3.1 Allgemein

Mit dem neuen Release ATLAS 10.1 wird zur zukünftigen Ablösung der ATLAS-Registriernummer die Master Reference Number (MRN) eingeführt. Bis auf weiteres ist die MRN jedoch ein zusätzliches Datenfeld zur ATLAS-Registriernummer. Das bedeutet, dass beide Referenzen in ATLAS und Advantage Customs zur Nutzung zulässig sind. Zudem wird die LRN als fachliche Identifikationsnummer aufgenommen.

Die detaillierten Beschreibungen können Sie aus den unten aufgeführten Informationsquellen entnehmen.

Das Merkblatt für Teilnehmer stellt zusätzlich geänderte Verfahrensabläufe dar.

Wir empfehlen unseren Kunden - also Ihnen als Teilnehmer - sich mit den fachlichen und verfahrenstechnischen Änderungen auseinanderzusetzen.

Informationsquellen:

ATLAS-Teilnehmerinformationen - <https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Teilnehmerinformationen/teilnehmerinformationen.html>

EDI-Implementierungshandbücher - https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/EDI-IHB-andere-Handbuecher/edi-ihb-andere-handbuecher_node.html

Merkblatt für Teilnehmer - https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Merkblaetter/merkblaetter_node.html

4 Technische Änderungen – Schnittstellen

4.1 Allgemein

In diesem Kapitel werden die Änderungen der SumA-Schnittstellen im Rahmen des ATLAS 10.1 Release beschrieben. Bitte beachten Sie, dass der Fokus auf den technischen Änderungen liegt und wir über die notwendige Fachlichkeit in unseren Advantage Customs Kundenseminaren informieren.

Für jedes Modul wird in Advantage Customs eine Schnittstelle für den Datenimport und eine Schnittstelle für den Datenexport bereit. Mit der jeweiligen Datenimport-Schnittstelle können die Anmeldungen angelegt und über den Datenexport verschiedene Rückmeldungen übermittelt werden.

4.1.1 Verwendete ATLAS-Codelisten

In den Feldbeschreibungen der Schnittstellen referenzieren wir auf die aktuell gültigen ATLAS-Codelisten, die getrennt nach dem Verfahrensbereich auf der folgenden Website des Zolls veröffentlicht werden:

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Codelisten/codelisten_node.html

Mit der Suche nach der ATLAS-Codelisten-Nummer können Sie sich die ATLAS-Codeliste aufrufen und für die Befüllung der Schnittstellenfelder nutzen.

4.1.2 XSD Validierungen und semantische Prüfungen der Datensätze

Datensätze werden beim Import in Advantage Customs über eine Standard-Schema Validierung geprüft. Nicht valide Datensätze werden beim Datenimport abgelehnt.

4.2 SumA Datenimport – XML – Schnittstellen

4.2.1 Übersicht der Schnittstellen-Varianten

Schnittstelle	Nachricht	Erläuterung
SumA	CUSPRL	Summarische Anmeldung
SumA	CHGOFF	Änderung Verfügungsberechtigter
SumA	CHGSPO	Änderung Ordnungsbegriff
SumA	CHGTST	Änderung Verwahrungsinformationen
SumA	CUSPCS	Aufteilung
SumA	MANERL	Manuelle Erledigung
SumA	PRLCON	Konsolidierung
SumA	REXDIS	Wiederausfuhr

4.2.2 Datenimport Summarische Anmeldung

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „Datenimport\CUSPRL“ u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise:

Hinweis	Beschreibung
Beförderer	Es gibt eine neue Datengruppe für den Beförderer mit der EORI-Nummer als Angabe Möglichkeit. Die Angabe muss mit der referenzierten Summarischen Eingangsanmeldung identisch sein. (Vorpapierart N335) <i>vorgang.positionen.item.befoerderer.eorinummer</i>
Containernummer	Es gibt ein neues Datenfeld Container. Die Angabe muss mit der referenzierten Summarischen Eingangsanmeldung übereinstimmen. (Vorpapierart N335) <i>vorgang.positionen.item.containernummer</i>
Postbehälter	Es gibt ein neues Datenfeld Postbehälter. Die Angabe ist zulässig bei Vorpapierart N335. Bei Angabe der Identifikationsnummer eines Postbehälters werden der gesamte Postbehälter und alle enthaltenen Einzelsendungen in der referenzierten Summarischen Eingangsanmeldung als gestellt gekennzeichnet. <i>vorgang.positionen.item.postbehaelter</i>
Dokumentenart und -nummer	Es gibt neue Datenfelder zum Transportdokument auf Sammelsendungs- und Einzelsendungsebene. Die Angabe ist zulässig bei Vorpapierart N335 und bezieht sich damit auf die Summarische Eingangsanmeldung. <i>vorgang.positionen.item.sammelsendungdokumentart</i> <i>vorgang.positionen.item.sammelsendungdokumentnummer</i> <i>vorgang.positionen.item.transportdokumentart</i> <i>vorgang.positionen.item.transportdokumentnummer</i>
Bezugsnummer	Der in diesem Element übergebene Wert wird an ATLAS als LRN (Local Reference number) übermittelt.

4.2.3 Datenimport Änderung Verfügungsberechtigter

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „Datenimport\CHGOFF“ u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise:

Hinweis	Beschreibung
Bezugsnummer	Der in diesem Element übergebene Wert wird an ATLAS als LRN (Local Reference number) übermittelt.
MRN	Alternativ zur ATB-Registriernummer ist nun auch der Bezug zur MRN möglich. MRN des Vorgangs, in dem in einer oder mehreren Positionen der Verfügungsberechtigte geändert werden soll. <i>vorgang.bezugsmrn</i>
Registriernummer	Im Rahmen einer Übergangsphase ist es möglich in diesem Feld die mit ATLAS 10.1 eingeführte MRN zu übermitteln. Da langfristig das Element 'bezugsregistriernummer' nicht mehr unterstützt werden wird, wird empfohlen die MRN direkt im Element 'bezugsmrn' zu übermitteln. <i>vorgang.bezugsregistriernummer</i>

4.2.4 Datenimport Änderung Ordnungsbegriff

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „Datenimport\CHGSPO“ u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise:

Hinweis	Beschreibung
Bezugsnummer	Der in diesem Element übergebene Wert wird an ATLAS als LRN (Local Reference number) übermittelt.
MRN	Alternativ zur ATB-Registriernummer ist nun auch der Bezug zur MRN möglich. MRN des Vorgangs, in dem der Ordnungsbegriff geändert werden soll. <i>vorgang.bezugsmrn</i>
Registriernummer	Im Rahmen einer Übergangsphase ist es möglich in diesem Feld die mit ATLAS 10.1 eingeführte MRN zu übermitteln. Da langfristig das Element 'bezugsregistriernummer' nicht mehr unterstützt werden wird, wird empfohlen die MRN direkt im Element 'bezugsmrn' zu übermitteln. <i>vorgang.bezugsregistriernummer</i>

4.2.5 Datenimport Änderung Verwahrungsinformationen

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „Datenimport\CHGTST“ u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise:

Hinweis	Beschreibung
Bezugsnummer	Der in diesem Element übergebene Wert wird an ATLAS als LRN (Local Reference number) übermittelt.

MRN	Alternativ zur ATB-Registriernummer ist nun auch der Bezug zur MRN möglich. MRN des Vorgangs, in dem die Verwahrungsinformationen geändert werden soll. <i>vorgang.bezugsmrn</i>
Registriernummer	Im Rahmen einer Übergangsphase ist es möglich in diesem Feld die mit ATLAS 10.1 eingeführte MRN zu übermitteln. Da langfristig das Element 'bezugsregistriernummer' nicht mehr unterstützt werden wird, wird empfohlen die MRN direkt im Element 'bezugsmrn' zu übermitteln. <i>vorgang.bezugsregistriernummer</i>

4.2.6 Datenimport Aufteilung

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**Datenimport\CUSPCS**“ u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise:

Hinweis	Beschreibung
Bezugsnummer	Der in diesem Element übergebene Wert wird an ATLAS als LRN (Local Reference number) übermittelt.
MRN	Alternativ zur ATB-Registriernummer ist nun auch der Bezug zur MRN möglich. MRN des Vorgangs, der aufgeteilt werden soll. <i>vorgang.bezugsmrn</i>
Registriernummer	Im Rahmen einer Übergangsphase ist es möglich in diesem Feld die mit ATLAS 10.1 eingeführte MRN zu übermitteln. Da langfristig das Element 'bezugsregistriernummer' nicht mehr unterstützt werden wird, wird empfohlen die MRN direkt im Element 'bezugsmrn' zu übermitteln. <i>vorgang.bezugsregistriernummer</i>

4.2.7 Datenimport Konsolidierung

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**Datenimport\PRLCON**“ u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise:

Hinweis	Beschreibung
Bezugsnummer	Der in diesem Element übergebene Wert wird an ATLAS als LRN (Local Reference number) übermittelt.
MRN	Alternativ zur ATB-Registriernummer ist nun auch der Bezug zur MRN möglich. MRN des Vorgangs, der konsolidiert werden soll. <i>vorgang.bezugsmrn</i>
Registriernummer	Im Rahmen einer Übergangsphase ist es möglich in diesem Feld die mit ATLAS 10.1 eingeführte MRN zu übermitteln. Da langfristig das Element 'bezugsregistriernummer' nicht mehr unterstützt werden wird, wird empfohlen die MRN direkt im Element 'bezugsmrn' zu übermitteln. <i>vorgang.bezugsregistriernummer</i>

4.2.8 Datenimport REXDIS

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „Datenimport\PRCON“ u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise:

Hinweis	Beschreibung
Bezugsnummer	Der in diesem Element übergebene Wert wird an ATLAS als LRN (Local Reference number) übermittelt.
MRN	Alternativ zur ATB-Registriernummer ist nun auch der Bezug zur MRN möglich. MRN des Vorgangs, der wiederausgeführt werden soll. <i>vorgang.bezugsmrn</i>
Registriernummer	Im Rahmen einer Übergangsphase ist es möglich in diesem Feld die mit ATLAS 10.1 eingeführte MRN zu übermitteln. Da langfristig das Element 'bezugsregistriernummer' nicht mehr unterstützt werden wird, wird empfohlen die MRN direkt im Element 'bezugsmrn' zu übermitteln. <i>vorgang.bezugsregistriernummer</i>

4.3 SumA Datenexport – XML - Schnittstellen

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „Datenexport“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenexport der jeweiligen Rückmeldungen.

4.3.1 Übersicht der Rückmeldungen

Schnittstelle	Nachricht	Erläuterung
SumA	CUSREC	Verarbeitungsmitteilung
SumA	CUSSTP	Bekanntgabe Maßnahme
SumA	CUSTST	Verwahrungsmitteilung
SumA	CUSFIN	Erledigungsinformation
SumA	CUSFST	Info über erledigte C-,X-,D-Ware oder Freizone
SumA	CUSCAN	Stornierungsinformation
SumA	CUSSTA	Verladeerlaubnis

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise:

Hinweis	Beschreibung
MRN	Die MRN wurde als neues Datenfeld aufgenommen. Im Rahmen einer Übergangsphase wird eine MRN und ATLAS-Registriernummer zurückgemeldet. <i>root.transition.kopf.mrn</i>
MRN als Nachweis	In den Erledigungsinformationen (CUSFIN) ist auch die MRN eines Folgeverfahren aufgenommen worden. <i>root.transition.kopf.weiterernachweis.mrn</i>

4.4 Technische Quittungs-Nachrichten

4.4.1 Allgemein

dbh kann technische Quittungen für das Kunden-Vorsystem auf Basis eines Datenimportes übermitteln.

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**Quittung**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Quittung. Dazu passend exemplarisch zwei Beispieldateien „Quittung_AI_v003_FILE_Beispiel.xml“ und „Quittung_AI_v003_PROCESSING_Beispiel.xml“.

5 Datentransfer mit dbh Rechenzentrum

5.1 Allgemein

Die Datenübertragung der XML-Dateien kann über per sFTP als sichere Datenübertragung oder http-Request erfolgen. Grundsätzlich wird die Ablage und Abholung von Dateien aktiv durch Sie als Kunden durchgeführt.

5.1.1 Beschreibungen sFTP

Die Beschreibungen zum Datentransfer über sFTP zum/vom dbh Rechenzentrum finden Sie im Anhang im Ordner „**Datentransfer**“ mit den Dateinamen „**dbh-Fileserver_v1.3_deutsch.pdf**“ und „**dbh-Fileserver_v1.3_englisch.pdf**“.

5.1.2 Beschreibung http-Request

Die Beschreibung der Nutzung von http-Requests finden Sie im Anhang im Ordner „**Datentransfer**“ mit den Dateinamen „**dbh-http-Request_deutsch.pdf**“ und „**dbh-http-Request_englisch.pdf**“.

6 Glossar

Fachbegriff	Beschreibung
ATLAS	Mit dem IT-Verfahren ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zollabwicklungssystem) wird die weitgehend automatisierte Abfertigung und die Überwachung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs gewährleistet. (Quelle: zoll.de)
http-Request	dbh bietet für die neuen Schnittstellen auch einen Webservice (http-Request PUT/GET) welcher auch mit Zugangsschlüssel und Passwort gesichert werden kann. Diese Datenübertragung dient u.a. als Alternative zum filebasierten sFTP.
sFTP	Das Secure File Transfer Protocol (SFTP) ist eine verschlüsselte Datenübertragung zwischen Kunden und dbh Rechenzentrum. Eine unverschlüsselte FTP Verbindung wird nicht unterstützt.
XML	dbh bietet Standard-Schnittstellen zu den Fachverfahren nur im Format XML zur Verfügung.
XSD-Schema	Die XSD Datei ist eine XML Schemadatei, welche die Instanzen und Abhängigkeiten darstellt. Sie kann auch zur strukturellen Prüfung der XML Datei verwendet werden.